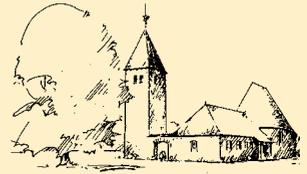


**Evang.-Luth.
St. Lukas-Gemeinde
Augsburg**



**Gemeindebrief
Dezember 2015 – Februar 2016**



St. Lukas – Impressum

Pfarrer: Hans Borchardt
hans.borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Pfarrerin: Sabine Troitzsch-Borchardt
sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Gemeindediakon: Christian Achberger, Tel. 5 699 646-15
Sprechzeit nach Vereinbarung
christian.achberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin: Marlies Hopf, Tel. 5 699 646-0
Öffnungszeiten des Büros Di. 10.30 - 12 Uhr
 Mi. bis Fr. 9:30 - 12 Uhr
 Do. 16 - 18 Uhr
pfarramt.stlukas.a@elkb.de



Mesnerin und Hausmeisterin: Eveline Schmidt
Tel. 5 699 646-0 (Pfarramt)



Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Ursula Knab, Tel. 70 21 65
ursulaknab@gmx.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3, 86169 Augsburg
Tel. 0821/5 699 646-0, Fax 0821/5 699 646-11, Internet: www.st-lukas-augsburg.de

Redaktion: Pfrin. S. Troitzsch-Borchardt (verantwortlich), U. Knab, Th. Schäfer

Bildnachweis: Fotos : privat

Druck: Senser-Druck Augsburg

Konten: Pfarramt: IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94, BIC: AUGSDE77XXX für alle Spenden
Gemeindeverein: IBAN DE47 5206 0410 0003 2004 50, BIC GENODEF1EK1

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen:

Blücherstraße 26, Tel. 71 55 68, www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de

Liebe Gemeindeglieder,

dieses Jahr haben meine Frau und ich beschlossen, dass der Adventskranz nicht mehr auf selbstgebogenen Tannenzweigen, sondern auf einem Strohkranz geflochten wird, aber das ist auch schon die einzige Änderung: Die Räuchermänner werden wieder auf dem Klavier stehen, die Leuchsterne in den Fenstern hängen, die Kurrende aus dem Erzgebirge wird auf dem Ikea-Schränkchen aufgebaut, die Adventskalender kommen an ihre Plätze um den Esstisch und das Adventstransparent wird tags von der Sonne, wenn sie denn strahlt, und abends von einer Kerze erleuchtet sein.

Und ich sage Ihnen vermutlich nichts Überraschendes, wenn ich ergänze: Ich freue mich darauf! Jedes Jahr wieder besteht ein Teil der Vorbereitung auf Weihnachten im adventlichen Schmuck der Wohnung, im duftenden Tannengrün und im Kerzenschein, der vom 1. bis 4. Advent zunimmt.

Jede Familie, jeder einzelne Mensch hat – wenn ihr oder ihm die Adventszeit überhaupt etwas bedeutet – eigene Bräuche und Gewohnheiten, um sie zu begehen; und wenn beim Einen der LED-bestückte Baum im Vorgarten besonders wichtig ist und beim Anderen die immer noch regelmäßig aufzumachenden Adventskalender – an der äußeren Veränderung unseres Lebensraumes können wir alle Jahre wieder sehen: Es ist Advent!

Fast genauso wie der äußere Schmuck gehört dann auch die innere Absicht

dazu, dass dieses Jahr die Adventszeit nicht so hektisch werden wird wie letztes, dass man sich dieses Jahr nun wirklich Zeit nehmen und auf das Wesentliche besinnen wird – damit man auch innerlich sich gut auf Weihnachten vorbereiten und einstellen kann, damit es eine erfüllte Zeit der Vorbereitung wird.

Und wie findet Gott das alles?

Ich vermute, er lächelt nachsichtig darüber, weil er schon genau weiß, dass unsere guten Vorhaben auch dieses Jahr wieder schnell den selbst auferlegten Zwängen zum Opfer fallen werden, dass wir – selbst wenn wir Einzelnes wirklich einmal ändern – auch in der Adventszeit nicht wirklich ruhig werden, wenn wir es sonst auch nicht sind. Und ich vermute, er hofft, dass wir an Weihnachten einfach wieder wie jedes Jahr die alte Geschichte hören, wie sein Sohn Jesus Christus zur Welt kam: In einer Stadt, die auf alles vorbereitet war in der Zeit der großen Volkszählung, nur nicht auf die Geburt des Gottessohnes; in einer Herberge, die auf alles eingestellt war an Menschen und Tieren, nur nicht auf den Menschensohn, der auf die Welt kam, um uns zu erlösen; in einer Krippe, die für das Tierfutter gedacht war, aber nicht für den, der später von sich sagen sollte: „Ich bin das Brot des Lebens“.

Mit anderen Worten: Ob wir uns darauf einstellen oder nicht, ob unsere Planungen passen oder nicht, ob

wir rechtzeitig dran sind mit unseren Vorbereitungen oder nicht: Dass es Weihnachten wird, machen nicht wir – das macht Gott: Damals in Bethlehem und heute in Affing oder Rehling, in der Hammerschmiede oder der Firnhaberau, in Augsburg und in aller Welt: Überall da, wo uns die Botschaft von der menschengewordenen Gottesliebe erreicht, überall dort, wo wir – wie Kinder – nur noch dankbar staunen können, wie sehr Gott uns Menschen geliebt hat und liebt, überall da, wo er sich uns schenkt im Kind in der Krippe.

Lasst uns davor nicht die Augen und Ohren verschließen und vielleicht trotz aller guter Vorbereitungen das Wesentliche verpassen, sondern – egal wie gut oder schlecht unsere Vorbereitungen waren – den in uns aufnehmen, der selber die Liebe ist.

Ein frohes Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2016 wünschen Ihnen und Euch

*Pfarrer Hans Borchardt und
Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt*

KV-Report.....KV-Report

Im Zeitraum September bis November ging es im Kirchenvorstand neben organisatorischen Fragen, administrativen Vorgängen und regelmäßig wiederkehrenden Daueraufgaben (z.B. Jahresplanung und Kollektenplan für 2016) u. a. um folgende Inhalte:

- **Flüchtlinge in unserer Gemeinde:**

Es wurde über ein knapp gefasstes, grundlegendes EKD-Papier vom 10. September gesprochen, das sich mit der Situation der Flüchtlinge in Deutschland auseinandersetzt (Gemeinsame Erklärung der Leitenden Geistlichen der evangelischen Landeskirchen: www.ekd.de/themen/fluechtlinge). Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt nahm bisher zweimal am Treffen des Runden Tisches in Lechhausen teil und berichtete darüber; beobachtet werden dort fünf Unterkünfte, drei davon werden vom Runden Tisch selbst betreut. Alle evangelischen Gemeinden werden von der Landeskirche gebeten, auf Nachfrage Wohnraum zur dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Es ist eine Aufgabe des KV, Gemeindeglieder zu ehrenamtlichen Helfertätigkeiten zu motivieren und auch Informationen beizusteuern, inwieweit die Gemeinde St. Lukas ggf. selbst Wohnraum zur Verfügung stellen kann.

- **KV-Rüstzeit:**

Der KV wird Ende Januar in Roggenburg seine jährliche Klausurtagung durchführen. Die Mitglieder des KV entschieden sich in diesem Zusammenhang für das Thema „Gemeindebilder anhand biblischer Texte“. Nach den stärker projektbezogenen Tagungen der letzten Jahre geht es diesmal also um eine eher grundlegende Reflexion unseres Selbstverständnisses – auch vor dem Hintergrund der vielfältigen aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen – sowie um das Aufspüren gemeindlicher Erwartungen und konkreter Wünsche.

- **Schaukästen von St. Lukas:**

Der zentrale Schaukasten vor der Kirche wurde neu gestaltet. In ähnlicher Weise sollen künftig auch die Schaukästen an der Bushaltestelle und in der Hammerschmiede bestückt werden. Der KV betrachtet die Schaukästen als wichtiges Medium zum Erreichen einer breiteren interessierten Öffentlichkeit.

- **Gemeindeausflug:**

Der St. Lukas-Gemeindeausflug wurde nun schon viermal durchgeführt (Eichstätt, Neresheim, Heidenheim/Steinheim und Pfuhl/Roggenburg). Er ist damit fester Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Der KV beschließt nun, den Gemeindeausflug künftig jährlich durchzuführen – möglichst im Frühjahr oder Frühsommer, um den Terminhäufungen im Juli zu entgehen. Der St. Lukas-Gemeindeausflug soll eine Mischung

aus Landeskunde, Geselligkeit und kirchlichem Leben in der Region bieten. Kurz: Er soll Spaß machen, familienfreundlich sein und auch Niveau haben.

- **Baumaßnahmen:**

Vor ca. 15 Jahren wurden die letzten großen Baumaßnahmen in St. Lukas vorläufig abgeschlossen. Nicht alles konnte damals vollendet werden. Neue bauliche Problemlagen sind dazu gekommen, vor allem im Decken- und Dachbereich, im Glockengestühl und im Zusammenhang mit der nicht mehr zeitgemäßen energetischen Situation im Kirchenraum und Gemeindesaal. In Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeindeamt Augsburg wird gerade ein Projekt zur Neueindeckung der Dächer von Kirche, Gemeindesaal, Sakristei und Turm ausgearbeitet. Die Notwendigkeit der Maßnahme ist unbestritten, der Kostenumfang wird aber beträchtlich sein. Der KV hofft hier auf eine gute und wohlwollende Begleitung seitens des KGA.

Ursula Knab, Thomas Schäfer

Lutherdinner

Freitag der 30.10.2015 18:00 Uhr. Endlich war es soweit, das seit Monaten sorgfältig vorbereitete Ereignis stand unmittelbar bevor!

Ausgangspunkt: ein Buch, eine erste Idee. Es brauchte nicht viel, die Kollegen aus dem Kirchenvorstand zu begeistern: ein Luthermahl! Im Mai ein erstes Probekochen für den Kirchenvorstand, spontan zitierte Tischreden und musikalische Einlagen mit Gitarre und Gesang. Ein sehr vergnüglicher, anregender Abend, und wir beschlossen, ein solches Erlebnis einem interessierten Personenkreis anzubieten.

Doch es ist ein großer Unterschied, ob man ein solches Dinner im privaten Rahmen oder für die Öffentlichkeit vorbereitet. Über Monate hinweg entwickelte und verwirklichte das Projektteam ein detailliertes Konzept. Historische Kostüme wurden genäht, Serviettenringe gefertigt und mit Lutherrose bestickt, Rezepte ausprobiert und optimiert, Gundermannextrakt und Fichtenhonig für den Aperitif hergestellt, eine kleine Ausstellung über die Zeit entworfen, Musik und Texte ausgewählt und einstudiert, ein Hygienekonzept entwickelt und geschult, die Genehmigung für die Veranstaltung beim Ordnungsamt erwirkt, besondere Konfitüren, Gelees und Kränze für ein kleines Renaissancelädchen hergestellt, authentisch wirkende Tische und Stühle aus Affing geholt, Flyer, Broschüren und Eintrittskarten entworfen, gedruckt und verteilt, eine Weinverkostung durchgeführt, um



den passenden Wein für den Abend auszuwählen. Über die Einkäufe von nachhaltig produzierten regionalen Produkten (Fleisch war ausschließlich Bioware) wurden Rabatte ausgehandelt. Es gab einen Plan, der die Größen der Kochtöpfe, die Belegung der Kochgelegenheiten und den minütlichen Ablauf der Zubereitung und des Abends definierte. Ganz automatisch hatte sich eine Aufgabenteilung ergeben, jeder von uns trug einen wichtigen Anteil zum Gelingen des Abends bei.

Und nun standen wir da und warteten auf die Gäste. Wir waren uns sicher, dass wir uns bestens vorbereitet hatten, aber die Spannung war dennoch groß. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten: unsere Veranstaltung wurde tags zuvor bayernweit auf Antenne Bayern in einem Beitrag angekündigt, inklusive detailliertem Menüplan. Die Augsburger Allgemeine hingegen hatte sich mit zwei Personen angemeldet, die wollten aber nur kurz bleiben und auf keinen Fall etwas essen.

Dr. M. Luther und seine Frau Käthe begrüßten die Gäste. Schnell füllte sich der Saal. Die ersten Textbeiträge kamen gut an. Wohlwollendes Interesse war zu spüren. Die Spannung löste sich: Der Gruß aus der Küche, das selbstgebackene Brot und der erstklassige, aufmerksame Service wurden überschwänglich positiv aufgenommen. Dies steigerte sich von Gang zu Gang, von Beitrag zu Beitrag. Ist es übertrieben, von Euphorie zu sprechen? Nein, meine ich. Luthers talentiert vorgetragenen Tischreden zu verschiedenen Themen,



die nicht vorhandene Gabel, die ungewöhnlichen Geschmackserlebnisse und die gefühlvollen musikalischen Beiträge regten zum Gespräch unter allen Teilnehmern und mit dem Projektteam an. Und es blieb auch Zeit für ein Tischgebet und ein gemeinsames Abendlied.

Ach, was die Augsburger Allgemeine betrifft: die Fotografin verließ nach circa 2 Stunden unter großem Bedauern die Veranstaltung wegen eines weiteren Termins, der Autor des später halbseitigen Artikels blieb bis zum Schluss und aß von jedem Gang.

Ulrike Rauncker





Es freut sich über eine wunderbare Zusammenarbeit, ein gelungenes Projekt und einen phantastischen Abend das Team: Björn und Heike Hauptmeier, Brigitte Hess, Ulla Knab, Ute Leberle, Gertrud Ney, Steffen und Yannis Raab, Alfred, Elisabeth und Ulrike Raunecker, Dorle Renz

Wir danken allen Gästen, die uns Ihr Vertrauen geschenkt und ihren Mut bewiesen haben, sich uns, unseren Koch- und Unterhaltungskünsten anzuvertrauen. Wir danken für die durchweg positiven Einträge ins Gästebuch, die gute Stimmung und jedes Dankeschön.

Was für Erlebnis!



St. Lukas-Kirche Augsburg-Firnhaberau

St. Lukas-Str. 46 1/3, 86169 Augsburg

Samstag, 28. November 2015, 15:00 Uhr

Sie suchen ein passendes Geschenk für Ihre Lieben?

Beim Basar in St. Lukas finden Sie liebevoll gefertigte Geschenke, Gestecke und Kränze, Baumschmuck, Adventliche Dekorationen, Handarbeiten aus Wolle, Stoff, Papier, Holz, Gruß-Karten, Spezialitäten aus der Küche, Gewürze, Marmeladen, Plätzchen, großer Büchertisch und und und ...

Sehen Sie selbst!

St. Lukas-Café mit Kaffee und Kuchen
und adventlicher Musik
Glühweinstand und Bratwürste



40 Jahre St. Lukas-Basar

Als 1976 das vierzigjährige Bestehen unserer Saubt Lukas-
Kirche gefeiert werden sollte, hatte Frau Wörle, die
damalige Pfarrersfrau die Idee zum Jubiläumsfest
am 1. Advent einen Basar zu veranstalten.

Wir überlegten gemeinsam, wie wir dieses Vorhaben
umsetzen könnten. Schnell fand sich eine kleine
Gruppe Frauen aus der Gemeinde, die bereit waren
einmal wöchentlich zusammenzukommen
und zu basteln, was sich beim Basar verkaufen
läßt. So entstanden Pflanzenüberöpfe am Peddigrohr,
Stoffpuppen, gehäkelte Topflappen diverser Weih-
nachtschmuck, Strohkörner u. vieles mehr.
Unsere Mühe wurde belohnt, dieser 1. Basar war ein
schöner Erfolg.

Daher war uns schnell klar, das müssen wir wieder-
holen. Und so wurde es zur festen Einrichtung, daß
jeweils am Samstag vor dem 1. Advent in St. Lukas
ein Basar stattfindet. Unser Angebot dazu hat sich
ständig erweitert, viele Gemeindeglieder, Männer
und Frauen, haben sich mit den verschiedensten
Basteleien eingebracht.

Die selbstgebackenen Plätzchen der Frauenfrühstücks-
runde sind immer schnell vergriffen, ebenso die von
uns gefertigten Advents- und Türkränze sowie unsere
Adventsgestecke. Handgestrickte Pullover und die belieb-
testen gestrickten Socken fanden ihre Käufer.

Für den Basar in diesem Jahr wünschen wir uns wieder
gutes Gelingen, viele Käufer und viel Spaß und
Freude bei Puffen und Kuchen sowie Bratwürste
und Glühwein, das traditionell dazu gehört.

Dann heißt es auch dieses Jahr zum 40. mal,
der Basar ist eröffnet.

Irma Grün und
Gerinde Hofmann

40 Jahre St. Lukas-Basar



Es ist für uns eine Zeit angekommen

Eine besinnliche Stunde im Advent
am Sonntag, dem **06. Dezember 2015** um 17:00 Uhr
in der St. Lukas-Kirche

Lieder zum Mitsingen
Chormusik & Streicherklänge
mit dem Kirchenchor St. Lukas
und dem Amelia Quartett

Der Gospelchor „Quarterpast“ und der Frohsinn-Chor laden ein zum

„Offenen Singen  im Advent“

mit Chorvorträgen und Liedern zum Mitsingen
am Mittwoch, dem **16. Dezember 2015**
um 19:00 Uhr in der St. Lukas – Kirche

Konzert von Trio Tinnabuli

am Sonntag, dem **20. Dezember 2015** um 17:00 Uhr
in der St. Lukas-Kirche

Tinnabuli ... ist inspiriert vom einzigartigen Kompositionsstil Arvo
Pärts, dem „Tintinnabuli“ (lateinisch: Glöckchen).

Dieser steht für die Reduzierung des Materials, für äußerliche
Schlichtheit. Ziel ist die Konzentration auf das Elementarste der Mu-
sik: den einzelnen Ton, der in sich schon eine Welt birgt aus Klang-
farben, Schattierungen, Dynamik und Obertönen.

NewVoice

Herzliche Einladung zu den nächsten NewVoice-Gottesdiensten:

am **20. Dezember um 11:00 Uhr:**

„Meine Seele erhebt den Herrn, ...“

Musikalische Gestaltung: Gitti Kurz (Gesang), Rüdiger Schwab (Klavier)

am **17. Januar um 11:00 Uhr:**

„Nach dem Fest ist vor dem Fest“

Musikalische Gestaltung: Sabrina Steinbichler, Gesang, Johanna Oelrich, Gesang und Gitarre und Johannes Lüthy, Klavier

am **21. Februar um 11:00 Uhr:**

„Wer war Jesus – und wer ist er für mich?“

Musikalische Gestaltung: Gospelchor Quarterpast

Jeweils im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.



Warum Gottesdienste für Männer?

Weil sie Lust darauf haben!

Termine 2016 sind am:

28.02., 03.07. und am 20.11. jeweils um 11:00 Uhr

05.05. (Himmelfahrt) um 19:00 Uhr

Es gibt rechtzeitig Einladungen mit dem Thema.

Passionsandachten

Zeit, den Weg Jesu in Liedern und Texten, Gedanken
und Gebeten mitzugehen

Dienstag 19:00 Uhr

16.02./23.02./01.03./08.03. und 15.03.2016



„Advent – Mache dich auf, werde Licht“

ein Gottesdienst für Familien und für alle, die Lust haben,
miteinander den Beginn der Adventszeit zu feiern

am 1. Advent, dem **29. November 2015** um 10:00 Uhr
in der St. Lukas-Kirche

Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent

mit dem Ensemble Elisabeth Balsler

am **13. Dezember 2015** um 9:30 Uhr in der St. Lukas-Kirche

Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

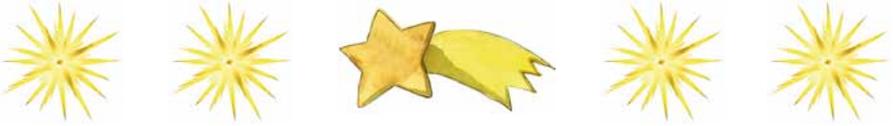
am **26. Dezember 2015** um 9:30 Uhr in St. Lukas

Dorothea Renz, Gesang und Sabine Cordella, Orgel
musizieren das Weihnachtskonzert

„Natus est Jesus“ (1651)

für Sopran u. Basso continuo von Ph. F. Böddecker

Herzliche Einladung!



Weihnachten und Jahreswechsel 2016 in St. Lukas

20. Dezember – 4. Advent

- 9:30 Gottesdienst (Borchardt)
11:00 NewVoice. Musikalische Gestaltung: (Borchardt/Team)
Gitti Kurz (Gesang) und Rüdiger Schwarz (Klavier)

24. Dezember – Heiligabend

- 15:00 Krippenspielgottesdienst mit Kindern (Achberger)
16:30 Krippenspielgottesdienst mit Konfirmanden (Achberger)
18:00 Christvesper mit Kirchenchor (Borchardt)
22:00 Christmette, musikalische Mitgestaltung: (Troitzsch-Borchardt)
Ulrike Raunecker (Flöte), Rüdiger Schwab (Orgel)

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), musikalische Gestaltung:
Leonie Weide mit Arien aus dem Weihnachtsoratorium
(Troitzsch-Borchardt)

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9:30 Kantatengottesdienst: Weihnachtskonzert (Borchardt)
„Natus est Jesus“ (1651) von Ph. F. Bötdecker
mit Dorle Renz und Sabine Cordella
11:15 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Affing (Borchardt)

27. Dezember – Sonntag nach dem Christfest

- 9:30 Gottesdienst (Ratz)

31. Dezember – Silvester

- 17:00 Gottesdienst. Musikalische Gestaltung: (Troitzsch-Borchardt)
Miriam Sedlmayr (Klarinette), Rüdiger Schwab (Orgel)

1. Januar 2016 – Neujahr

- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Borchardt)

Seniorenachmittag

- mit Brigitte Heß (Tel. 70 77 81)
Donnerstag 14:30 Uhr
17.12. Weihnachtsgeschenke dekorativ verpacken
21.01. Der Walzerkönig Johann Strauß spielt uns zum Seniorenfasching auf
18.02. Gestalten der Osterkerze
17.03. Den Alltag mutig bewältigen, Gedanken zur Auferstehung

Frauenfrühstück

- mit Frau Riebel (Tel. 70 58 70) und Frau Beyer (Tel. 70 25 69)
Mittwoch 9:00-11:00 Uhr
Programmänderung vorbehalten
09.12. Neues vom Büchermarkt
13.01. Der Mann, der Bäume pflanzte. Lesung und Gespräch
27.01. Eine Reise in das heutige, neue Hermannstadt
10.02. Herr Schäfer berichtet über eine Reise nach Ecuador/Galapagos-Inseln
24.02. Kirchen, Städte und deutsche Geschichte – erlebt auf einer Reise durch Südpolen
09.03. Wir wecken tanzend den Frühling

Miteinander kochen – miteinander essen

- mit Frau Lichtnauer (Tel. 70 35 70)
Unkostenbeitrag erbeten
10.12./14.01./18.02./10.03.

Gymnastik

- mit Frau Wagner
Dienstag 11:00 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Kirchenchor

- mit Herrn Windisch (Tel. 74 18 66)
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger (auch ohne Vorkenntnisse) herzlich willkommen.

Gospelchor Quarterpast e.V.

- mit Herrn Höfle (Tel. 0172/8924526)
Mittwoch 19:45 Uhr

Geburtstagsfreude

- Geburtstagsfeier für Senioren ab 65 mit Frau Meyer (Tel. 08237/484) jeweils Donnerstag um 15:00 Uhr
03.12./28.01./07.04.
Sollte Ihnen eine Teilnahme an dem Termin direkt nach dem Geburtstag nicht möglich sein, können Sie gerne am nächsten Treffen teilnehmen.

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Produkten aus fairem Handel im Anschluss an den Gottesdienst

06.12./20.12./10.01./24.01./
14.02./28.02./13.03.

Handarbeitstreff

mit Frau Knab (Tel. 70 21 65)
Für alle, die gerne stricken, nähen, häkeln, patchworken, sticken ...

Dienstag 17:00-19:00 Uhr
24.11./08.12./12.01./26.01./16.02./
08.03.

Gruppe „Herbstwind“

mit Frau Elisabeth Albrecht
Mit Block-, Kreis- und Paartänzen werden Beweglichkeit, Koordination und Gedächtnis geschult; eine gute Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten.

Termine zum Ausprobieren und Mitmachen.

Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
09.12./13.01./27.01./17.02./02.03./
16.03.

Kirchenvorstand

Kontakt: Frau Knab (Tel. 70 21 65),
Herr Schäfer (Tel. 70 21 88)

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich.

Sitzungstermine Dienstag 19:45 Uhr
15.12./19.01./16.02./15.03.

Bibelabend

mit Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borhardt im Gemeindehaus und
Pfarrer Hans Borhardt in Affing
(s. S. 31)

Dienstag 20:00 Uhr
01.12./12.01./02.02./01.03.



Eltern-Kind-Gruppe Blumenkinder

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr
Birgit Schmied (Tel. 74 23 75)

Kindergottesdienst mit Eltern

Leitung: Christian Achberger und
Team
um 11:00 Uhr Jugendräume
20.12./17.01./21.02./

Krabbelgottesdienst

Termine auf Anfrage.

Pfadfinder

Mittwoch 18:00-19:00 Uhr:
Wölflinge (7-11 Jahre)

Montag 18:30-20:00 Uhr:
Jupfis (Jungpfadfinder 11-14 Jahre)

Donnerstag 19:30-21:00 Uhr:
Pfadis (Pfadfinder 14-16 Jahre)



Familienorientierte Angebote

Krabbelgottesdienste

sind kurze Gottesdienste für Kinder bis zur Grundschule;

Kindergottesdienste mit Eltern

sind Kindergottesdienste bei denen Eltern mit eingeladen und eingebunden sind;

biblische Texte erfahren

ist ein altersgruppenübergreifendes Erkunden und Erfahren vom biblischen Texten (mit Singen und Gebet);

Familiengottesdienste

sind offener gestaltete Gemeindegottesdienst, dabei versuchen wir auf „leichte Sprache“ zu achten;

Jugendgottesdienste

richten sich inhaltlich und methodisch an junge Menschen und dürfen auch von anderen gerne besucht werden;

Gottesdienst für Männer

richten sich aussch. an Männer jeden Alters, gemeinsames Arbeiten an biblischen Texten öffnet uns für „männliche“ Themen;

06.12. 11:00 Uhr Kirche
biblische Texte erfahren
„Warten“

20.12. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

17.01. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

24.01. 11:00 Uhr Kirche
biblische Texte erfahren
„Aufbrechen“

21.02. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

28.02. 11:00 Uhr Kirche
Männergottesdienst zur Osterzeit

06.03. 11:00 Uhr Kirche
biblische Texte erfahren
„Ankommen“

24.03. 20:00 Uhr Kirche
Abendmahlgottesdienst zum Gründonnerstag
anschl. gemeinsames
Abendessen und Miteinandersein

26.03. 19:00 Uhr Kirche
Familiengottesdienst zur Osternacht
„DaSein - Angekommen“

Ausblick

10.04. 14:00 Uhr
Gottesdienst für Motorradfahrer und alle anderen (mit Quarterpast) Adelsried / Annahof



Evangelische Kirchengemeinde St. Lukas

St.-Lukas-Str. 43 1/3, 86169 Augsburg

Informationen bei Diakon Christian Achberger, Tel.: 08 21 / 56 99 646 - 15, christian.achberger@elkb.de

St. Lukas geht auf Reisen!

Kulturen erleben – Menschen begegnen

Leider hat St. Jakob die im letzten Gemeindebrief angekündigte Reise nach Israel um 1 Jahr verschieben müssen.

St. Lukas jedoch begibt sich auf die Spuren des Apostels Paulus und der jungen Kirche!

Vom **24. September bis 1. Oktober 2016** können Sie diese Reise erleben.

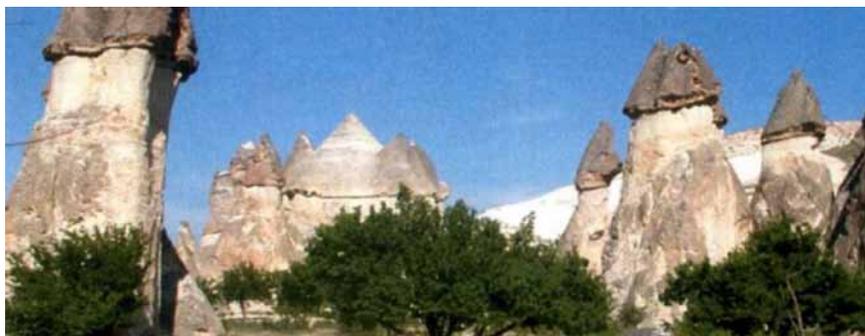
Eine ausführliche Reisebeschreibung liegt als Flyer in der Gemeinde aus. Sie können sich auch gerne mit Fragen an Diakon Christian Achberger, Tel. 0821/5699646-15, wenden.

Reisepreis/Person bei Unterbringung im Doppelzimmer 999,00 €

Zuschlag für Einzelzimmer 149,00 €

Im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflug mit Turkish Airlines von München nach Kayseri und zurück von Antalya nach München
- 8-tägige Rundreise im modernen Reisebus
- Unterbringung in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse
- Halbpension
- deutschsprachige und landeskundige Reiseleitung
- alle Eintrittsgelder lt. Programm
- alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Reiserücktrittsversicherung
- Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer





**Auf den Spuren des Apostels Paulus
und der jungen Kirche**

**Türkeireise unter der Leitung von
Diakon Christian Achberger, Augsburg**

vom 24.09. bis 01.10.2016



25 Jahre „Eine-Welt-Laden“

Eine feste Einrichtung seit 25 Jahren ist unser „Eine-Welt-Laden“ in St. Lukas. Geboren wurde die Idee nach einem Konzert südamerikanischer Musiker im Herbst 1990 in unserer Gemeinde. Wir fingen also an, Waren im Großhandel des Weltladens zu holen und 14-tägig nach dem Gottesdienst bei uns zu verkaufen.

Unser Weltladen floriert und durch Ihren Einkauf tragen Sie dazu bei, dass die Menschen in Mittel- und Südamerika und in Afrika für ihre Produkte einen gerechten Preis erhalten und somit die Möglichkeit haben, davon auch leben zu können. Selbstverständlich wird bei uns in St. Lukas nur noch Kaffee und Tee aus dem „Eine-Welt-Laden“ ausgeschenkt.

Nachdem wir die Waren auf Rechnung und nicht auf Kommission

kaufen, erhalten wir einen Rabatt, den wir am Jahresende dann an „Brot für die Welt“ weitergeben. Wir haben aber auch schon Kinder in Tansania unterstützt, als das Pfarrersehepaar Fischer dort lebte oder die Partnerschaft mit Tansania, die in unserer Gemeinde entstanden ist.

Die Waren werden bei uns zu dem gleichen Preis verkauft wie im Weltladen oder in den Supermärkten, die z.T. ebenfalls fair gehandelte Waren anbieten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die seit 25 Jahren im Weltladen St. Lukas einkaufen und halten Sie uns bitte auch weiterhin die Treue, dann kann vielleicht in 25 Jahren ein goldenes Weltladen-Jubiläum gefeiert werden.

Ute Leberle

1991



25 Jahre Herbstwind, ein Silberjubiläum

Eine lange Zeit gibt es sie schon, die Gruppe „Herbstwind“. Grund genug sich zu erinnern!

Am 26. Juni 1990 trafen sich ein paar eben aus dem Berufsleben Ausgeschiedene zum ersten Mal bei St. Lukas um nach Möglichkeiten für die Ausgestaltung ihres neuen Lebensabschnitts und die neu gewonnene Freizeit zu suchen. Als „junge Alte“ wurden wir zunächst bezeichnet. Nachdem feststand, dass mit dem Älterwerden auch die Bewegung und das Gedächtnis, also das Tanzen trainiert werden sollten, meinten wir die Bezeichnung „Herbstwind“ sei trefflicher, beschreibt er doch eine Lebenssituation und drückt Bewegung aus. 25 Jahre sind seither ins Land gezogen. Älter gewordene blieben im Laufe der Zeit weg, andere folgten nach und sicherten das Weiter-

bestehen der Gruppe. Zeitgleich mit diesem Jubiläum hat uns eine glückliche Fügung Frau Elisabeth Albrecht, die ihre Eignung mit Fortbildungen und dem Tanzleiterschein belegen kann, zur Gruppe „Herbstwind“ gebracht. Er wird somit weiterhin im Gemeindebüro nachzulesen sein und an den genannten Mittwochnachmittagen den großen Gemeindesaal mit Tanz füllen. Es gilt weiterhin, dass neu Dazukommende herzlich aufgenommen und mitgenommen werden in die Welt der Schritte, die Spaß machen. Die lange Dauer des Bestehens der Gruppe belegt die Richtigkeit der seinerzeitigen Weichenstellung.

Herzliche Einladung zum Mitmachen an Alle, die sich angesprochen fühlen.

Gerlinde Hofmann



Herbstwind 2013



Herbstwind am 2006

Rückblick Ersthelferschulung

Am 7. und 14. März fand unsere 16-stündige Ersthelferschulung durch die Johanniter Unfallhilfe statt. Wir lernten von unserer Ausbilderin, Frau Fischer, dass wir alle (also jeder Bürger, nicht nur die ausgebildeten Ersthelfer) gesetzlich verpflichtet sind, Personen in Notsituationen zu helfen. Frau Fischer trat resolut Befürchtungen entgegen, man könne mit Erster Hilfe Schaden anrichten: in jedem Falle ist es besser Erste Hilfe zu leisten, auch wenn man dabei Fehler macht, als gar nichts zu unternehmen. Einfachste Hilfsmaßnahmen kann jeder von uns auch ohne Ausbildung leisten: Prüfen ob der Patient noch lebt, telefonisch kompetente Hilfe erbitten, die Eigenwärme des Patienten durch Zudecken bewahren und ihn beruhigen. Wir erlernten darüber hinaus den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Atmung,

die Herzdruckmassage und besprachen mögliche Symptome bestimmter Krankheitsbilder und wie man sich bei Verdacht darauf in der jeweiligen Situation verhalten sollte.

Die praktischen Übungen fanden zwar in lockerer Atmosphäre statt, aber Helfer wie Opfer waren doch jeweils aufgeregt. Man stellt sich doch unwillkürlich vor, dass die Situation ja tatsächlich einmal genau so eintreten könnte und man dann möglicherweise einziger Helfer ist.

Und dann! Im August, Ferien in Frankreich – innerhalb von drei Tagen war unsere Familie tatsächlich Ersthelfer bei gleich zwei blutigen Verkehrsunfällen. Der Kurs hat mir persönlich sehr geholfen, mit der jeweiligen Situation umzugehen. Ich habe jetzt übrigens immer eine Rettungsfolie und Einmalhandschuhe in der Handtasche.

Ulrike Raunecker



Nicht nur für MotorradFahrer ...

... eignen sich die MotorradGottesdienste des „Motorradstammtisches Annahof.“

Da Diakon Achberger als Dekanatsbeauftragter diesen Stammtisch begleitet, findet der MotorradGottesdienst im Herbst in unserer Kirche statt.

Und da ist dann vieles vertreten, was Räder hat: schwere Maschinen, leichte Fahrräder, flotte Kinderwagen und geruhsame Rollatoren.

Sicherheit, der richtige Blick und das Wissen um Gottes Bewahrung lassen sich aus dem Psalm 139 ableiten.

Jetzt wird es ruhiger – die Motorräder stehen oft in den Garagen, aber im April feiern wir wieder Gottesdienst und suchen Gottes Begleitung durch einen hoffentlich schönen Sommer.

Christian Achberger





Aufruf zur 57. Aktion Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung

Die Vielfalt der von Gott geschaffenen Arten und Sorten an Pflanzen ist unendlich und wunderbar. Oder sollten wir besser sagen: War unendlich? Denn in den letzten Jahrzehnten sind viele Reis-, Kartoffel- und andere Sorten vom Markt verschwunden. Sie wurden durch wenige, teilweise gentechnisch veränderte, Arten ersetzt. Mit gravierenden Folgen.

Das Industriesaatgut ist teurer und oftmals nicht so widerstandsfähig gegen extreme Wetter- und Klimabedingungen. Im Gegensatz zu den Sorten, die traditionell von den Kleinbauern im Süden der Welt angebaut wurden. Die Fülle lebenswichtiger Vitamine und Mineralstoffe, die die Menschen mit dem Essen der „alten“ Sorten aufnahmen, fehlt ihnen nun oft.

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind aufgrund von Mangelernährung, zu der minderwertiges Saatgut beiträgt, anfälliger für Krankheiten. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, sind in ihrer Entwicklung beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen werden jedes Jahr mit Hirnschäden geboren. Der Mangel zeichnet sie fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung – genauso wie Hunger.

Deshalb fördert Brot für die Welt den Erhalt und die Wiederbelebung traditioneller und nährstoffreicher Kulturpflanzen. Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten gehören zum Beispiel dazu. Wir helfen den Bauernfamilien, in ihren Dörfern Saatgutbanken aufzubauen. So können sie hunderte, ja tausende Getreide-, Obst- und Gemüsesamen bewahren, vermehren und untereinander verteilen. Ihre Kinder werden mit genug Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen versorgt, sie wachsen und lernen besser.

Wir helfen, dass lokale Kulturpflanzen, die zu Klima und Bodenverhältnissen passen, weitergezüchtet werden, damit sie auch bei klimatischen Veränderungen stabile Erträge bringen. Artenvielfalt schützt vor Hunger und Mangelernährung!

Im ersten Buch Mose heißt es: „Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“. Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug! Zukunft braucht gesunde und vielfältige Ernährung!

Für die Evangelische Kirche
in Deutschland

Landesbischof
DR. HEINRICH
BEDFORD-STROHM
Vorsitzender des Rates der EKD

Für Brot für die Welt – Evangelischer
Entwicklungsdienst

Präsidentin
CORNELIA FÖLLKRUG-WEITZEL
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung

Für die Frei- und altkatholischen
Kirchen

PfarrerIn
BENIGNA CARSTENS
Kirchenleitung der Evangelischen
Brüder-Unität – Herrnhuter
Brüdergemeine

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Gesucht

Die evangelische Jugend sucht 2 Leder-
sofas für ihre Lounge, den neuen Ein-
gangsbereich im Keller.

Wer uns weiterhelfen kann, meldet sich
bitte im Pfarramt oder direkt bei Diakon
Christian Achberger christian.achberger@
elkb.de Herzlichen Dank!



Gesucht

Für die Kirche St. Lukas suchen
wir noch einen Weihnachtsbaum.

Haben Sie eine Tanne im Garten,
die Sie gerne abgeben würden?
Dann wenden Sie sich bitte an
das Pfarramt, Tel. 56996460.
Herzlichen Dank!

Pfarrei Christkönig

26.09.	14:00 Uhr	Repaircafé
02.10.	19:30 Uhr	Preisschafkopf
05.10.	19:30 Uhr	Frauenbund: Erntedank und Christkönigsecken
10.10.	19:30 Uhr	Weinfest
14.10.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag „Herbstbeginn und Ernte- dank“
18.10.	14:00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugbasar
30.10.	19:00 Uhr	Mit Bildern durch das Jahr, Ref. H. Wolfgang Czech
11.11.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag „Die Thomas-Christen in Indien“, Ref. Pfr. Linson Thattil
14.11.	19:30 Uhr	Theateraufführung
15.11.	17:00 Uhr	Theateraufführung „Camping, Grill und See- wiese“ – Lustspiel in 3 Akten von Joachim Herm
21.11.	19:30 Uhr	Theateraufführung
22.11.		Gemeindetag

St. Franziskus

29.11.	ab 10:00 Uhr	Adventsmarkt am 1. Adventssonntag auf dem Kirchplatz
06.12.		Der Nikolaus besucht die Kinder in der Firnhaberau.
13.12.	16:00	Pfarrjugend Waldweihnacht im Derchinger Forst
03.01.	12:30	Sternsinger nördlich des Hammerschmiedweges
06.01.	12:30	Sternsinger südlich des Hammerschmiedweges
31.01.	14:00	Faschingsumzug durch die Straßen der Firnhaberau, anschl. Buntes Treiben in BGZ und Kinder- tagesstätte
06.02.	20:00	Pfarrjugend Firnhaberauer Faschingsfeier im BGZ

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren zum 70./75./80. und allen weiteren Geburtstagen

Dezember

Baiter Anni	81
Baiter Walter	82
Buchmann Hans-Dieter	70
Eckhold Ulrich	75
Erhard Berta	82
Feeß Georg	75
Fihn Erna	87
Fleischer Hermine	70
Frank Helmut	82
Hartel Anna	81
Häuslein Herbert	75
Hirsch Jutta	84
Klein Rosina	70
Krais Ruth	80
Kurtz Wilhelm	81
Lepach Manfred	82
Mayer Elfriede	84
Mayr Helga	75
Mayr Sina	70
Mitterhuber Hilde	81
Noack Christa	80
Ramser Maria	82
Ratz Ortrud	86
Renz Wolfgang	70
Rill Katharina	81
Thurner Charlotte	80
Volkert Helmut	81
Wiedemann Eugen	83

Januar

Bader Meinrad	85
Hirner Margarete	95
Faßler Christine	93
Jaekle Karl	86
Ulmer Eleonora	82
Gille Ernst	84
Klemm Manfred	84
Buck Sonja	84
Ketterer Jakob	85
Merk Emilie	86
Purkert Dora	89
Hübert Gerda	96

Herzing Wolfgang	92
Maurer Peter	75
Stelzle Margareta	94

Februar

Hoch Ella	80
Kaldenbach Ingeborg	95
Schindler Katharina	75
Thomas Helene	75
Lurtz Regina	75
Mangold Hildegard	75
Baum Sieglinde	75
Schwarz Helga	81
Sklad Inge	75
Renz Erna	86
Tutewohl Heinz	88
Luister Rosina	102
Blessing Ingeborg	85
Dallmeir Otto	80
Marcus Ileana	75
Medt Viktor	80
Klein Katharina	83
Maroscher Hella	81
Schilling Günter	80
Bihlmaier Marie	75
Kastner Karin	80
Kerst Maria	80
Schober Elly	84
Knittel Heinrich	90
Hamm Isabella	70
Naßl Maria	86
Janesch Michael-Erwin	80



Taufen

Elli Haan
Leonhard Groll
Emily Kuhn



**„Wer glaubt und getauft wird,
der wird selig werden.“**
Mk 16,16

Trauungen

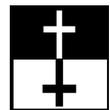
Johanna und Florian Wolf



**„Nun aber bleiben Glaube, Liebe,
Hoffnung, diese drei, aber die Liebe
ist die Größte unter ihnen.“**
1. Kor. 13,13

Beerdigungen

Elise Speck
Wilhelm Lindenberger
Paul Felix Hübert
Johannes Moch
Reinfried Wiedmann
Charlotte Knittel



**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“**
Jes 43,1

Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	
KV-Report	4
Aus unserer Gemeinde	
Lutherdinner	6
40 Jahre Basar in St. Lukas	9
Familienorientierte Angebote	19
St. Lukas geht auf Reisen nach Kappadokien	20
25 Jahre „Eine-Welt-Laden“	22
25 Jahre „Herbstwind“	23
Rückblick Ersthelferschulung	24
Motorrad-Gottesdienst: Rückblick	25
Musik in St. Lukas	
Es ist für uns eine Zeit angekommen	12
Offenes Sing im Advent	12
Konzert „Trio Tinnabuli“	12
Besondere Gottesdienste	
NewVoice	13
Männergottesdienste	13
Passionsandachten	13
Familien-Gottesdienst „Advent - mache dich auf und werde Licht“	14
Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent	14
Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtstag	14
Weihnachten und Jahreswechsel	15
Termine – Veranstaltungen – Treffen	16
Kinder und Jugend – Termine	18
Aus Dekanat und Landeskirche	
Aktion „Brot für die Welt“	26
Zum Vormerken	27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	28
Freud und Leid in der Gemeinde	29
Termine Diaspora und Taufgottesdienste	31
Gottesdienste in St. Lukas	32

*Der nächste Gemeindebrief erscheint
Ende Februar 2016.*

Redaktionsschluss ist Freitag, 22. Januar 2016
Verteilung voraussichtlich Mittwoch, 24. Februar 2016

Gottesdienste in der Diaspora

Affing

2. Weihnachtstag

Sa.	26.12.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	(Borchardt)
So.	14.02.	11:15	Gottesdienst	(Borchardt)

Kath. Pfarrkirche Rebling

So.	06.12.	11:15	Gottesdienst	(Troitzsch-Borchardt)
So.	10.01.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)

Taufgottesdienste und Taufmöglichkeiten in St. Lukas

Samstag	05.12.	11:00
Sonntag	24.01.	11:00
Samstag	13.02.	11:00
Samstag	19.03.	11:00

Außerdem besteht Gelegenheit zur Taufe in der Osternacht am 27.03.16 um 5:30 Uhr und am Ostermontag im Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Nach Absprache können Taufen auch im Gottesdienst um 9:30 Uhr stattfinden, sofern kein Abendmahl gefeiert wird!

Bibelabend in Affing

Bei Fam. Wonnenberg, Mandlingweg 4, Tel. (08207) 80 81
 Dienstag 20:00 Uhr
 01.12./12.01./02.02./01.03.



An diesen Terminen findet auch ein Bibelabend im Gemeindehaus in St. Lukas statt!

Gottesdienste in St. Lukas

<i>1. Advent</i>			Achberger/Troitzsch-Borchardt
So.	29.11.15	10:00 Familien-Gottesdienst	
<i>2. Advent</i>			
So.	06.12.15	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Troitzsch-Borchardt
		11:00 Biblische Texte erfahren	Achberger
<i>3. Advent</i>			
So.	13.12.15	9:30 Gottesdienst	Heß/Meyer
<i>4. Advent</i>			
So.	20.12.15	9:30 Gottesdienst	Borchardt
		11:00 NewVoice	Borchardt/Team
		11:00 Kindergottesdienst	Achberger
<i>Heiliger Abend</i>			
Do.	24.12.15	15:00 Krippenspiel-GD m. Kindern	Achberger
		16:30 Krippenspiel-GD m. Konfirmanden	Achberger
		18:00 Christvesper mit Kirchenchor	Borchardt
		23:00 Christmette mit Flöte und Orgel Ulrike Raunecker, Rüdiger Schwab	Troitzsch-Borchardt
<i>1. Weihnachtstag</i>			
Fr.	25.12.15	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Musikalische Gestaltung: Leonie Weide mit Arien aus dem Weihnachtsoratorium	Troitzsch-Borchardt
<i>2. Weihnachtstag</i>			
Sa.	26.12.15	9:30 Kantatengottesdienst: Weihnachtskonzert „Natus est Jesus“ (1651) von Ph. F. Bötdecker mit Dorle Renz und Sabine Cordella	Borchardt
So.	27.12.15	9:30 Gottesdienst	Ratz
<i>Silvester</i>			
Do.	31.12.15	17:00 Gottesdienst, musikalische Gestaltung: Mariam Sedlmayr, Klarinette und Rüdiger Schwab, Orgel	Troitzsch-Borchardt
<i>Neujahr</i>			
Fr.	01.01.16	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
So.	03.01.16	9:30 Gottesdienst	Prockl
<i>Epiphania</i>			
Mi.	06.01.16	kein Gottesdienst in St. Lukas, aber herzliche Einladung nach St. Markus, 9:30 Uhr	
So.	10.01.16	9:30 Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt
So.	17.01.16	9:30 Gottesdienst	Borchardt
		11:00 NewVoice	Borchardt/Team
So.	24.01.16	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Troitzsch-Borchardt
So.	31.01.16	9:30 Gottesdienst	Meyer
So.	07.02.16	9:30 Gottesdienst	Heß
So.	14.02.16	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
Di.	16.02.16	19:00 Passionsandacht	
So.	21.02.16	9:30 Gottesdienst mit Einführung von Ursula Knab und Abendmahl	Troitzsch-Borchardt/ Knab
Di.	23.02.16	19:00 Passionsandacht	
So.	28.02.16	9:30 Gottesdienst	Borchardt
		11:00 Männergottesdienst	Achberger/Team
Di.	01.03.16	19:00 Passionsandacht	
So.	06.03.16	9:30 Gottesdienst	Mayer